

Werden Sie Mitglied im Kunstverein Würzburg e.V.

Bitte ausfüllen und senden an Kunstverein Würzburg e.V.
Postfach 110937, 97035 Würzburg oder an kontakt@kunstverein-wuerzburg.de

Einzelmitglied Familie Firma
 Schüler:in / Student:in / Auszubildende:r

Name, Vorname

E-Mail Telefon

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

Der Jahresbeitrag beträgt:

45,- Euro für Einzelmitglieder
55,- Euro für Familien
15,- Euro für Schüler:innen, Studierende, Auszubildende
ab 100,- Euro Firmenmitgliedschaft

Erteilung eines SEPA-Lastschrift-Mandates Ja Nein

Bankverbindung

Bank

IBAN BIC

Mit der Unterschrift erkläre ich mich damit einverstanden, dass der Kunstverein Würzburg e.V. die auf der Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten speichert und unter Beachtung der Datenschutzverordnung verarbeitet; dies schließt den Versand von Informationen an meine Post-Adresse und E-Mail-Adresse sowie die Verwendung meiner Bankverbindungsdaten für das Onlinebanking (SEPA-Lastschrifteinzug) ein. Die Einwilligungserklärung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden, indem ich eine E-Mail an kontakt@kunstverein-wuerzburg.de sende.



Download Mitgliedsantrag hier:

Etwas Besonderes!



Landgang

Kommen Sie mit zu unseren Ausflügen zu großer Kunst in Deutschland, immer mit dem Besuch eines befreundeten Kunstvereins.



ART & Wine

Genießen Sie im kunstbetontem Ambiente unseres Galerieschiffs ARTE NOAH Weine aus der Region, vorgestellt und erklärt.



30.11. 16–19 Uhr Kajütenglühen

Wenn es weihnachtet, glüht unsere Kajüte.
Kommen Sie an Bord zu Getränken und kleinen Speisen.

22.–23.3. 13–18 Uhr KulturPunkt ARTE NOAH

Wir sind wieder dabei als Teil der Palette der Kreativität in Unterfranken. In der Ausstellung zeigen wir Klaus Lomnitzer, tender radar (I).
Eintritt frei.



14.–15.6. 11–18 Uhr Open ARTE

Zwei Tage stehen die Kabinüren der ARTE NOAH wieder offen. Eine Kunstausstellung und Schiffsführungen am Samstag zeigen die ARTE NOAH wie man sie sonst nicht sieht.
Eintritt frei.

November 2025

Lange Kulturspeichernacht

Zum vierten Mal schließen sich die Anrainer des Kulturhafens Würzburg zusammen und zeigen, was sie können! Auf der ARTE NOAH sehen Sie Justine Otto, HEROES



Schulführungen

Experten aus dem Vorstand führen Ihre Klasse interaktiv durch die aktuelle Ausstellung.
Kosten: 60 Euro/45 Min., mit Aktivität zzgl. Materialkosten.
Terminvereinbarung: kontakt@kunstverein-wuerzburg.de

Ausstellungsaufsicht als Volunteer:in

Ihre Aufgabe: Sie übernehmen als Ausstellungsaufsicht Verantwortung und kommen mit unseren Gästen über zeitgenössische Kunst ins Gespräch.

Ihr Bonus: Einführungen in die Ausstellungen, eine spannende Innensicht und vergünstigte Miete der ARTE NOAH.

Schließen Sie sich unseren interessierten und engagierten Volunteers an. Auskunft: kontakt@kunstverein-wuerzburg.de

Artist in Residence

Sophie Innmann ist die erste Artist in Residence auf der ARTE NOAH! Vom 26. Januar bis zum 7. Februar 2025 lebt und arbeitet sie auf dem Galerieschiff. Dafür wurde die Kajüte wieder wohnlich eingerichtet. Kunst braucht Raum! Foto: Ika Nurcahyani



Ihr Event? Die ARTE NOAH mieten!

Sie suchen einen ungewöhnlichen und dabei stilvollen Ort für Ihre Festlichkeit, Ihr Meeting oder Ihre Tagung? Die ARTE NOAH steht Ihnen zur Verfügung! Für unterschiedlichste Veranstaltungen und Zeiträume machen wir Ihnen ein individuelles, attraktives Angebot. Auskunft: kontakt@kunstverein-wuerzburg.de Foto: Jörg Nellen



Jahresprogramm 2025: Leinen los!

Hauptausstellungen

12.3.–13.4. Klaus Lomnitzer tender radar (I)
30.4.–1.6. Júlia Lema Barros / René Schäfer SUBMERGED REVERIE
17.9.–12.10. Sophie Innmann ROHDICHTE
22.10.–23.11. Justine Otto HEROES

Artist in Residence

26.1.–7.2. Sophie Innmann (2.2. 11 Uhr Präsentation)

Mitgliederversammlung

15.3., 15 Uhr Berichte und Pläne, ARTE NOAH

Kulturpunkte

22.–23.3. Klaus Lomnitzer tender radar (I)

Open ARTE

14.–15.6. Schiffsführungen und Kunstausstellung

Sommerausstellung

25.6.–13.7. Christopher Knaus ABSTANDSNÄHE

Lange Kulturspeichernacht

November Justine Otto HEROES

Aktuelle Termine kunstverein-wuerzburg.de



Kunstverein Würzburg e.V.
Galerieschiff ARTE NOAH

Oskar-Laredo-Platz 1, 97080 Würzburg
Postanschrift: Kunstverein Würzburg e.V.
Postfach 110937, 97035 Würzburg
kontakt@kunstverein-wuerzburg.de
kunstverein-wuerzburg.de

f kunstvereinwuerzburg **@** kunstverein_wuerzburg



Öffnungszeiten

Während der Ausstellungen: Donnerstag bis Samstag und Feiertag 15–18 Uhr, Sonntag 12–18 Uhr, Eintritt frei.

Vernissagen: Mittwoch 19 Uhr, **Finissagen:** Sonntag 17 Uhr
Kostenlose Führungen nach Terminvereinbarung unter kontakt@kunstverein-wuerzburg.de

Wir danken für die Förderung



Nachlass Hannes Scherg



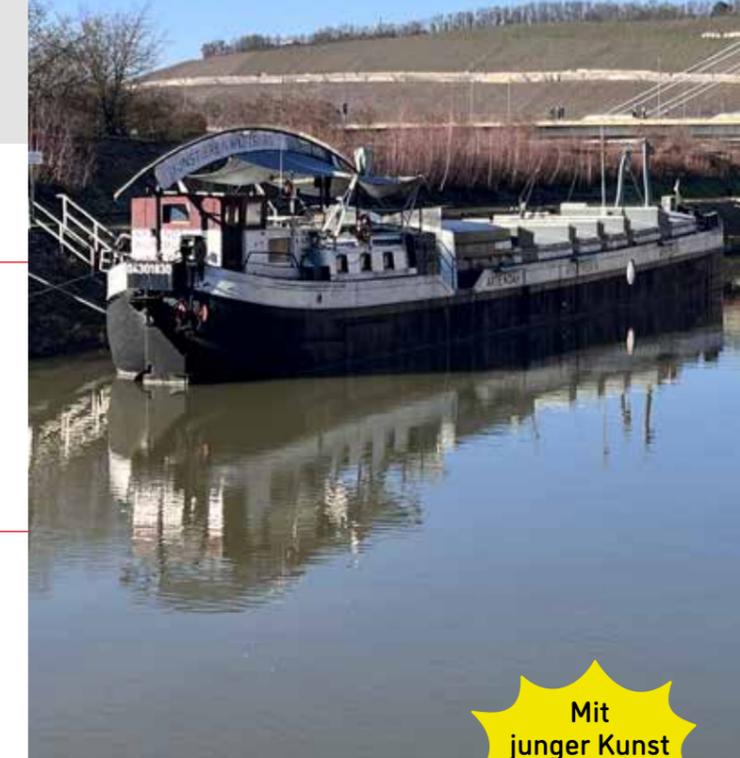
Sparkasse
Mainfranken Würzburg



Hauptagentur
Heiko Stretz



Kunstverein Würzburg Jahresprogramm 2025



Mit
junger Kunst



Kunstverein Würzburg e.V.
Galerieschiff ARTE NOAH
Oskar-Laredo-Platz 1, 97080 Würzburg

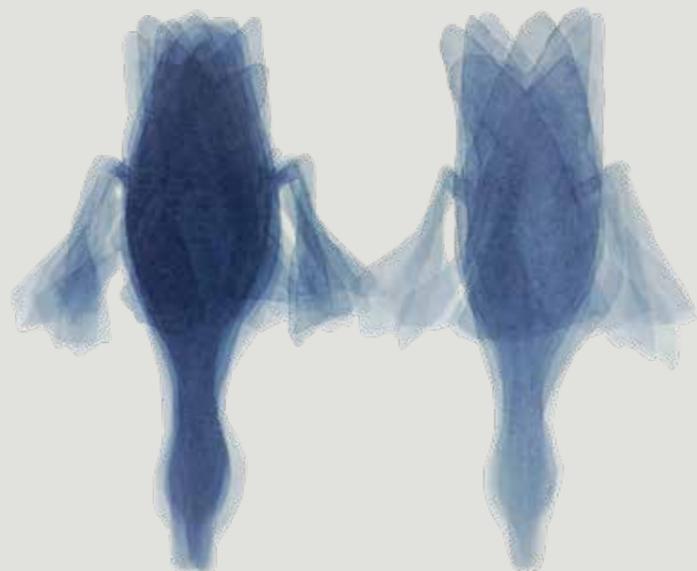
12.3.–13.4.2025
Klaus Lomnitzer
tender radar (I)
Malerei



Klaus Lomnitzer's Malereien sind zum einen ungemein gegenstandstreu, so gut wie immer erkennt man in seinen in der Ausstellung gezeigten Werkgruppen etwas Gegenständlich-Figürliches, zum anderen ist seine Kunst außerordentlich gegenstandsfrei. Die aus eigenen Erfahrungen, z.B. Wanderungen, Reisen oder Naturerlebnissen resultierende Bilderwelt wird ergänzt durch mediale Eindrücke unserer durchtechnisierten Zeit. So entstehen Bildwerke in organischen und biomorphen Formen. Mit aus der Natur entlehnten Formen, die er in unterschiedlichen Abstraktionsgraden und bisweilen surrealen Zusammenhängen präsentiert, verrätst der Künstler die Welt, um sie jenseits ihrer vermeintlichen Konstruktion und Ausrechenbarkeit zu erkennen.

Klaus Lomnitzer studierte Bildende Kunst an der Kunstakademie Mainz, seit 1996 Auszeichnungen und Ausstellungen im In- und Ausland. Seit 2016 ist er Professor für Grafik und Malerei an der Philipps-Universität Marburg.

Werkbild: o.T. (synchronizing) 2023, Tusche auf Papier, 48 x 56 cm
aus der Reihe überuntermaulwurfshügeln
(Foto: Klaus Lomnitzer, Porträt: E.S.)



30.4.–1.6.2025
Júlia Lema Barros
und René Schäfer
SUBMERGED REVERIE
Installation



Das Künstlerpaar verwandelt die ARTE NOAH in ein von Unterwasserwelten inspiriertes Reich, in dem Realität und Fantasie verschwimmen. Diese audiovisuelle Installation lädt die Besucher ein, sich in die Tiefen der Erinnerung und im Fluss der Unterwasserwelt zu verlieren. Schichten aus durchscheinendem Stoff ahmen Wellen und Strömungen nach, während Videoprojektionen und Geräuschkulissen eine allumfassende, Atmosphäre schaffen. In der Installation lösen sich die Grenzen zwischen physischem Raum und sinnlicher Erfahrung auf und bieten einen Moment des ruhigen Eintauchens auf der schwimmenden Galerie.

Die hauptsächlich in Lissabon lebende Künstlerin und Architekt arbeiten sowohl zusammen als auch individuell an unterschiedlichen Ausstellungen und Projekten, zuletzt in Berlin, Lissabon, Aix-en-Provence und Würzburg.

Werkbild (Ausschnitt): Submerged Reverie; Videoprojektion, Stoff
(Foto: René Schäfer, Doppelportrait: Júlia Lema Barros)

17.9.–12.10.2025
Sophie Innmann
ROHDICHTE
Installation



Die Rohdichte oder das Raumgewicht geben Auskunft über die Dichte von Werkstoffen, basierend auf deren Masse, Volumen und Porosität. Der ehemalige Treidelkahn, heute vor Anker als Galerieschiff des Würzburger Kunstvereins, ist ein Hohlraumvolumen, welches im metaphorischen Sinn eine hohe Dichtigkeit und Porosität vereint.

Im Februar dieses Jahres lebte Sophie Innmann für zwei Wochen auf der ARTE NOAH. Die Zeit an Bord nutzte sie, um die Vielfalt der Möglichkeiten, welche sich in der Porosität des Schiffskörpers sowie der Dichte der im Material eingeschriebenen Geschichten verbergen, zu untersuchen.

Sophie Innmann studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe. Seit 2025 lebt und arbeitet sie ohne festen Wohnsitz. Der Logik dieses Lebenswandels folgend, interessiert sich Innmann für Netzwerk-Strukturen, Archivierung von Handlung, das Erscheinen und Verschwinden.

Abbildung: Videostill, Recherche während residency im Kunstverein Würzburg, 2025.
(Foto: Sophie Innmann, Porträt: Dirk John)



Junge Kunst

22.10.–23.11.2025
Justine Otto
HEROES
Malerei und Skulptur



Gebrochene Figuren, dysfunktionale Statussymbole: Ottos Ritt durch die Malereigeschichte dekonstruiert die männlichen Mythen der Menschheit. Ihre Motive und Themen entwickeln sich als roter Faden von Werk zu Werk. Und sie sind auch immer wieder Erkundungen der Malerei selbst. Sie setzt Gegenständlichkeit und Abstraktion zueinander ins Verhältnis, benutzt Schablonen. Das kommt eigentlich einer Befreiung gleich, einer Öffnung in weitere Möglichkeiten, die in der Malerei stecken, und die immer wieder erkundet werden müssen (nach Silke Hohmann).

Justine Otto, in Zabrze / Polen geboren, studierte an der Städelschule Frankfurt a. Main und schloss als Meisterschülerin im Fach Freie Malerei 2003 ab. Sie erhielt nationale und internationale Preise. Ihre Arbeiten werden in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt.

Werkbild: Speed, 180 x 140 cm, Öl auf Leinwand
(Fotos: Bernhard Förster)



25.6.–13.7.2025
Sommerausstellung
Christopher Knaus
ABSTANDSNÄHE
Collage / Zeichnung / Skulptur



„Ein Schema ist tot – ein System ist lebendig.“ Aus Collagen, die zu abstrakten Formen modifiziert werden, entwickelt Knaus in seinen vielschichtigen Werkreihen komplexe Systeme mit definierten Relationen – nichts ist Zufall.

Veränderung von ähnlichen Einzelformen zu differenzierbaren Umrissformen – Eigenschaften von Gruppen und Individuen – Einfluss von Anzahl, Nähe und Abstand darauf – Veränderung der Wirkung von Teilbereichen. Das alles sind soziologische Themen, die hier formalästhetische Äußerung erfahren.

Die konzeptuellen, minimalistischen Arbeiten finden Ausdruck in Edelstahl-Silhouetten und Papierprägungen, in Objekten aus Holz und Stahl wie in großen Siam-Collagen, die in einer umfangreichen Serie von Zeichnungen auf Papier münden.

Sonderveranstaltung siehe kapselbild.de
Erweiterte Öffnungszeiten der Sommerausstellung siehe:
Werkbild: CORAZONES_1 (MGN), 2023. 14 x 23 x 1 cm, Edelstahl (Fotos: Knaus).



Was macht der Kunstverein Würzburg?

Seit 35 Jahren fördert er jährlich vier Ausstellungen zur überregionalen zeitgenössischen Kunst als einer der 300 Kunstvereine im ADKV. Darüber hinaus vermittelt er wichtige Kunstströmungen unserer Zeit mit einem vielfältigen Zusatzprogramm.

Sie wollen Kunst fördern?
Werden Sie Mitglied!

Das sind Ihre persönlichen Vorteile:

- Sie erhalten freien Eintritt in 300 ADKV-Kunstvereinen.
- Sie mieten die ARTE NOAH zu Vorzugspreisen.
- Sie erfahren exklusiv von neuen Ausstellungen, „Landgängen“ (Kunstfahrten) und Vorträgen.
- Sie erhalten Jahresgaben vergünstigt.
- Sie treffen Gleichgesinnte bei Vernissagen und Finissagen.
- Sie bestimmen in der Mitgliederversammlung mit, wohin die Fahrt geht.
- Sie fördern überregionale Künstler:innen.
- Sie tragen zum Erhalt des fast hundert Jahre alten Galerieschiffs ARTE NOAH bei.

Wenn Sie dabei sein wollen, füllen Sie noch heute Ihren Mitgliedsantrag auf der Rückseite aus oder Download hier:
Wir freuen uns auf Ihre Mitgliedschaft!



Werden Sie Sponsor:in!

Nutzen Sie die vielfältigen Ausstellungen, Events und Kommunikationswege des Kunstverein Würzburg, um Ihr Unternehmen als gesellschaftlich engagiert und als Kunstförderer zu präsentieren. Ein solches Engagement wird positiv wahrgenommen, erreicht ein breites Publikum und stärkt das Betriebsklima:

- Sie wollen Kunst institutionell oder projektbezogen unterstützen?
Hier finden Sie unsere Sponsorenpakete:
- Sie wollen der Stiftung Kunstverein steuerbegünstigt zustiften? Hier können Sie die Erträge an den Kunstverein erhöhen:



Sie möchten spenden?

Stichwort „Spende und Adresse“, wenn sie steuerlich geltend gemacht wird:

